Dr. Birgit Nipitsch, „NATUR im GARTEN" Gemeindeberaterin und Gartentherapeutin

Drei neue „NATUR im GARTEN"-Gemeinden ausgezeichnet

Interessierte Gemeinden sowie Hobby-Gärtnerinnen und Gärtner können sich auf unserer Homepage www.naturimgarten-steiermark.at informieren und „NATUR im GARTEN" per Email an steiermark@naturimgarten.at oder am kostenlosen Gartentelefon Steiermark unter +43 3334 / 31 700 kontaktieren.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage zum naturnahen Grün!

Das steirische Gemeindenetzwerk wächst

Für ihr besonderes Engagement bei der ökologischen Gestaltung und Bewirtschaftung der öffentlichen Grünflächen wurden erneut drei weitere steirische Gemeinden mit der „NATUR im GARTEN" Gemeindeplakette ausgezeichnet. Diesen Gemeinden ist gemeinsam, dass sie eine ausführliche Standortbestimmung (Erstberatung) mit „NATUR im GARTEN" durchgeführt haben und nach erfolgtem Gemeinderatsbeschluss zumindest eine Vegetationsperiode nach den vorgegebenen Kriterien – keine Pestizide, keine chemischen Düngemittel, kein Torf – gewirtschaftet haben. Weiters wurden bereits schöne Vorzeigeprojekte mit Naturgartenelementen realisiert.

Eine der Preisträgerinnen ist die Gemeinde **Fernitz-Mellach**, die als langjährige Blumenschmuckgemeinde weithin bekannt ist und heuer als schönstes Blumenschmuckdorf der Steiermark hochdekoriert wurde. Zum herrlichen Park mit Baumaltbestand und großer Pflanzenvielfalt sind jüngst z.B. klimataugliche Staudenbeete beim Gemeindeamt, ein ökologischer Vorzeige-Parkplatz mit versickerungsoffenen Stellplätzen und Platanen sowie ein öffentlicher Beerennasch- und Obstgarten dazugekommen. Und das alles ökologisch gepflegt und ohne Torf? Das klappt nur im Team: hier mit Franz Fuchs als fachkompetentem Gemeindegärtner, Mag. Sandra Winkler als unermüdlicher Organisatorin und Bgm. Robert Tulnik als überzeugtem Mentor der Naturidee. Vielen Dank für so viel Engagement!

Begleitet wurde die Veranstaltung von Ausstellern für ökologische Bewirtschaftungsgeräte

Auch die Marktgemeinde **Pöllau** ist durch die Nähe zum Naturpark Pöllauertal bekannt unter Naturfreaks. Dass man aber auch im Siedlungsbereich ökologisch und naturnah wirtschaften kann, zeigen die Gemeindegärtnerin Gerti Strasek mit Unterstützung der Naturvermittlerin Christl Dornhofer und dem engagierten Bgm. Johann Schirnhofer. Ein ökologisch bewirtschafteter Schlosspark mit eigenem Freiluft-Klassenzimmer, zeitgemäße und torffreie Blumentröge mit ansprechenden Stauden und Sommerblumen sowie ein Wurzelschaukasten zum „Ausspionieren" des Bodenlebens sind Vorzeigebeispiele für andere Gemeinden. Herzlichen Glückwunsch an die verdiente Preisträgerin – wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit in Sinne der Natur!

In der Marktgemeinde **Wildon** sagt der Grünraumverantwortliche Helmut Hengsberger, wie ansprechende Grünraumgestaltung und ökologische Bewirtschaftung unter einen Hut zu bringen sind. So sind mit Unterstützung von Bgm. Karl Kowald in der Hauptstraße Gleditschien – eine klimataugliche Baumsorte – und Staudenbeete sowie ein Schmetterlingsgarten in Schulnähe angelegt worden. Bereits gut angewachsen ist die Streuobstwiese mit alten Apfelsorten – ein Herzensprojekt des Baumwartes Hengsberger. Und als nächstes Projekt ist die naturnahe Gestaltung eines Kreisverkehrs geplant: Mit hitzetoleranten Stauden oder doch lieber mit Ansaat von mehrjährigen Wildblumen? Herzlichen Dank für viele Vorzeigeprojekte und die gute Zusammenarbeit!

Mit profundem Fachwissen ins nächste Gartenjahr

Einige dieser Projekte wurden auch beim 2. Steirischen Gemeindefachtag für ökologische Grünraumbewirtschaftung am 8. November 2021 vorgestellt. Insgesamt konnten ca. 90 TeilnehmerInnen aus 50 Gemeinden in Ebersdorf, einer Gemeinde der Ökoregion Kaindorf, begrüßt werden und sich zu den Schwerpunktthemen Klimabäume, Parkplatzgestaltung und Blühflächen fortbilden. Neben Vorträgen von Fachexperten wie Tomas Stoisser (Stadt Graz), Peter Loidl (Baumschule Loidl), Robert Lhotka und Klaus Wenzel (beide „Natur im Garten") hat vor allem das Ausstellerangebot von 17 einschlägigen Firmen aus den Bereichen Maschinenpark, Düngemittel, Erdsubstrate u.a. für reges Interesse gesorgt. Auch Netzwerken und Fachgespräche kamen nicht zu kurz.

Den Abschluss eines interessanten und wichtigen Fachtages bildete die feierliche Überreichung der „NATUR im GARTEN"-Gemeindeplakette durch Landesrat Johann Seitinger und „NATUR im GARTEN"-Obfrau Andrea Radl. Nochmals herzlichen Glückwunsch!

Feierlaune bei der Überreichung der Gemeindeplaketten durch die Gastgeber: Margit Krobath (NiG), Gerald Maier (Bgm. Ebersdorf), Landesrat Seitinger, Peter Loidl (Baumschule Loidl) und Andrea Radl (NiG)